

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Samstag,

Nro. 30.

den 31. Jänner 1863.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: Halbjährlich franko durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.

Einrückungsgebühr: für die dreispaltige Garmondzeile oder deren Raum 8 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 5 Ct.

Abonnements

auf das Luzerner Tagblatt werden bei Unterzeichneter noch angenommen:

für Februar und März zu Fr. 1. 80
bis Ende Juni 4. 20

Briefe u. Geld werden portofrei erbeten.

Meyer'sche Buchdruckerei.

472^a] Pferdesteigerung.

Donnerstag den 5. Hornung nächsthin, Nachmittags 2 Uhr, wird beim Wirthshaus in Littau ein Pferd — braune Stute — gegen Baarzahlung gerichtlich versteigert.

Kriens, den 29. Jänner 1863.

Pro Gerichtskanzlei;
Der Gerichtschreiber:
E. Scherrer.

409^a] Holzsteigerung.

Mittwoch den 4. Febr., Nachmittags 1 Uhr, werden in dem der Stift Münster gehörenden Winonholzwalde 104 schöne Baumstämme von 80 bis 100 Fuß Länge und zur Abfuhr gut gelegen, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Münster, den 24. Jänner 1863.

Der Stiftsverwalter: B. Dolder.

General-Concert-Prob

^{495]} für die Mitglieder des Cäcilienvereins und der Harmonie heute Abends Schlag 6 Uhr

im großen Saale des Gymnasiums.

Alle, und präcls erscheinen!

Naturforschende Gesellschaft

Sonntag den 1. Februar, Vormittags 11 Uhr im gewohnten Lokale des Museums.

^{496]} Der Vorstand.

Außerordentliche Sitzung

der löbl. Kaiser-Gesellschaft der Stadt Luzern

Sonntag den 1. Februar, Nachmittags 2 Uhr im gewohnten Lokale.

Wichtige Verhandlungen.

^{497]} Der Stubenherr.

^{451^a]} **Versammlung** des Bürger-Turnvereins

heute den 31. dieß, Abends 8 Uhr,

im C.

Offiziersgesellschaft

heute Abend 7 $\frac{1}{2}$ Uhr im Köfli.

Vortrag: Vergleich zwischen dem bisherigen und dem neuen allgemeinen Dienst-Reglement. (Fortsetzung.) [505]

Theater-Unterhaltung

des „Katholischen Gesellenvereins“ Sonntag den 1. und Montag den 2. Februar, Abends 8 Uhr, im Junstsaal zu Schneidern. Mit Fortsetzung der Unterhaltung am Tisch. Eintritt: I. Platz 50 Rp. II. Platz 30 Rp. Für Kinder die Hälfte. [498^a]

Abendunterhaltung

durch den Gesangverein Ballmühl, unter freundlicher Mitwirkung der löbl. Instrumentalmusik-Gesellschaft von Kleinwangen Sonntag den 1. Februar, Abends 4 Uhr im Augstholz.

Das Nähere weist das Programm.

^{500]} Wo sogleich 3 Luzerner Staatsobligationen verkauft werden, sagt die Expedition dieses Blattes.

^{466^a]}

Dampfschiffahrt auf dem Vierwaldstättersee.

Bekanntmachung.

Anlässlich der Aufführung des „Wilhelm Tell“ wird am nächsten Montag den 2. Februar eine

Extrafahrt

von Luzern nach Buochs veranstaltet.

Abfahrt von Luzern 12 U. 45 Min. Nachm. | Rückfahrt von Buochs 6 Uhr Abends.

Fahrtare für hin und zurück: I. Platz Fr. 1. 20. II. Platz 70 Ct.

Luzern, den 29. Jänner 1863.

Die Direktionen der Luzerner Dampfschiffahrt.

Anzeige und Empfehlung.

Durch das Bureau des Unterzeichneten werden Dienstboten jeder Gattung stets prompt und gewissenhaft gegen billige Spesen placirt. — Die verehrlichen Herrschaften, welche geneigt sein sollten, sich dieser Gelegenheit zu bedienen, sind daher höflichst gebeten, ihre dießfälligen Wünsche den Unterzeichneten gütigst wissen zu lassen, wonach es sich derselbe zur Ehrensache machen wird, die ihm gefälligst ertheilten Aufträge pünktlich zu besorgen und das dadurch ihm geschenkte Vertrauen allseitig zu rechtfertigen und zu erhalten.

J. Bühlmann,

Dienstboten-Placirungs- und Kommissions-Bureau,

^{411^a]} In ein Geschäft hiesiger Stadt wird ein aus der Schule entlassener, mit guten Zeugnissen versehener Knabe von 14 bis 17 Jahren gesucht, in welchem er sich in den in der Schule bereits erworbenen Kenntnissen fortbilden und sich noch mehr solcher erwerben könnte. Die Bedingungen sind zu vernehmen bei S. Bühlmann, Placirungs- u. Kommissions-Bureau, Kornmarkt Nr. 342 in Luzern.

^{476^a]} Ein junger kräftiger Mann, der gut auf dem See fahren, schreiben und lesen kann, findet sofort gute Anstellung. Sich zu melden bei der Expedition d. Bl.

^{480^a]} Eine von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfohlene Magd sucht einen Platz. Nachfrage Nr. 266, Kapellgasse.

^{503^a]} Auf Sonntag und Montag Wurstweggen und gefüllte Meringues à 15 Ct., bei Frau Silbebrand, Kapellgasse.

^{475^a]} **Achtung!** Man verlangt ungefähr 1000 à 2000 Maß guten Aepfel- oder Birnenmost. Wo? sagt die Expedition d. Bl.